

Der grüne Gockel informiert

Rundbrief 2 / 2024



GRÜNER GOCKEL

Tätigkeitsbericht des Teams:

Nach dem turbulenten Jahresstart waren die letzten Wochen für unser Team endlich wieder etwas entspannter.

- Am 14.03.24 hatte unser Grüner Gockel-Team das zweite reguläre Treffen. Sven Heß und Christian Gisinger waren diesmal dabei. Sie hatten Interesse an einer Mitarbeit im Team bekundet und wollten mal „schnuppern“. Natürlich hoffen wir sehr, dass wir ihr Interesse wecken können und dass sie dabeibleiben möchten.
- Biomüllbehälter: Wir versuchen nun auch endlich für jedes Stockwerk einen Abfallbehälter für Biomüll zu organisieren. In puncto Geruch und Maden kam der Vorschlag ein Granulat zu verwenden. Wir werden das jetzt noch mit Roland Grob, Heidrun Kraus und natürlich mit den Reinigungskräften besprechen.
- Unser Saisonales Frühjahrsfrühstück fand am 19.04.24 statt. Die rege Teilnahme, aber auch die Hilfe bzw. Zubereitung der leckeren Mitbringsel hat uns sehr gefreut. Nachfolgend findet ihr wie immer einen kleinen Artikel mit Bildern.
- Nach der erfolgreichen Arbeit in Sachen Audit und Umweltbericht möchten wir nun endlich die erneute Zertifizierung „Grüner Gockel“ in einem kleinen, aber angemessenen Festakt mit euch feiern. Wir haben hierzu OKR Dr. Claus Müller eingeladen und ihn gebeten, das Zertifikat in einem kleinen feierlichen Rahmen zu übergeben. Merkt euch den Termin unbedingt vor! (Artikel auf S. 2)

Saisonales Frühstückstreffen am 19. April 2024



Unser Frühstückstreff im und um den Ruheraum hat sich inzwischen gut etabliert und wir freuen uns, dass wir dieses Mal 28 Kolleg*innen!!! zählen durften.

Unser Saison-Thema hieß „Bärlauch und Rhabarber“ und wir danken unserer lieben Julia Stork für einen köstlichen Rhabarberkuchen und Brigitte Nasshan für die Zubereitung der leckeren Bärlauch-Butter.

Das nächste Treffen findet voraussichtlich im Juli statt!!! Wir geben den Termin per Mail und Aushang wieder rechtzeitig bekannt.

Wusstet ihr eigentlich, dass...?

... sich das Jahrhundertgift PFAS an mehr als 1500 Orten in Deutschland nachweisen lässt? Wo PFAS überall Deutschland verschmutzt, könnt ihr auf einer [interaktiven Karte](#) nachschauen. Hier findet ihr einen Tagesschau-Artikel mit vielen Infos sowie ein interessantes Interview mit Johannes Edelhoff vom NDR-Rechercheteam. Das Problem mit den industriell produzierten Chemikalien ist bedenklich. Man kann PFAS nicht riechen, schmecken und sehen, aber seit Langem stehen verschiedene PFAS-Stoffe in Verdacht, Krebs zu verursachen, unfruchtbar zu machen, zur Fettleibigkeit und zu Immunschwächen bei Kindern beizutragen. In unserem [Rundbrief 2/2023](#) hatten wir schon einmal über PFAS berichtet.

... zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch 45% der Fläche in Äthiopien von Wald bedeckt war? Inzwischen ist diese Fläche durch Entwaldung auf aktuell nur noch 5% geschrumpft 😞. Die Wälder wurden gerodet um Platz für den Anbau von Lebensmitteln für die stark wachsende Bevölkerung zu schaffen. Dabei sind sie nicht nur der letzte Zufluchtsort für Hunderte bedrohter Pflanzen- und Tierarten, sie sind auch wichtige Wasserspeicher und müssen alleine deshalb geschützt werden. Das größte Problem ist die Armut wie aus einem Bericht von [Brot für die Welt](#) hervorgeht.

Um-Welt



Ein Buffet für Insekten – die Schmetterlingsspirale

Zum Thema Artenvielfalt im Garten haben wir euch schon eine Vielzahl an Tipps und Verlinkungen an die Hand gegeben, mit welchen botanischen Schönheiten ihr Bienen, Schmetterlinge, Vögel und Co. in eure Gärten locken könnt.

Aber wie wäre es denn mal mit einer Schmetterlingsspirale?

Schmetterlinge gelten neben den Bienen als die wichtigsten Pflanzenbestäuber.

Sie sind sogenannte Bioindikatoren und spielen im natürlichen Ökosystem

eine wichtige Rolle unter den Insekten. Sie reagieren sehr empfindlich auf Veränderungen in der Landschaft.

Verschwinden Schmetterlinge aus einem Gebiet, ist das ein Warnsignal, dass sich der Lebensraum verändert.

Laut [BUND](#) stehen im Übrigen fast 80% unserer Tagfalter auf der Roten Liste bedrohter Arten. Erschreckend!!!

Die Schmetterlingsspirale ist nicht nur optisch eine Augenweide und ein wahres Buffet für Insekten allgemein, sie ist auch Speis und Trank für Raupen und Schmetterlinge. Der NABU hat auf seiner [Webseite](#) eine praktische Anleitung für dieses schmucke Bauwerk. Außerdem findet ihr natürlich tolle Bilder überall im Netz, wie vielfältig diese Spirale umgesetzt werden kann. Einfach mal „Schmetterlingsspirale“ googeln und Anregungen holen.



Resteverwertung-Tipp:



Lasst uns **Backen** mit überreifen Bananen! ☺☺
Wie wäre es denn mal mit einem leckeren Bananenkuchen:

Zutaten:

4 sehr reife Bananen

100 g Apfelmus (ohne Zucker)

2 Eier

200 g Dinkel- oder Vollkornmehl

1 Pkg. Backpulver

1 ½ Esslöffel Milch oder Pflanzendrink

50 g Nüsse, gemahlen oder gehackt (optional)

Zubereitung:

Bananen mit einer Gabel zerdrücken oder im Mixer pürieren. Mit Apfelmus und Eiern zu einer schaumigen Masse verrühren. Mehl mit Backpulver und Nüssen vermengen und zur Eier-Bananen-Masse geben, dann 1-2 Essl. Milch oder Pflanzendrink hinzufügen. Der Teig sollte nicht zu fest sein. Nun die Kuchenmasse in eine Kastenform füllen und bei 180 Grad (Ober- u. Unterhitze) 45 Minuten backen. Fertig!

Umweltfreundlich – nachhaltig - klimaneutral

Können wir den Werbeversprechen auch wirklich trauen? Unternehmen sind mit Werbeversprechen über angeblich umweltfreundliche Produkte oft ziemlich kreativ. Und wir wiegen uns in der Sicherheit mit dem Kauf des Produktes „etwas Gutes zu tun“. Der Bundesverband der Verbraucherzentrale kommentierte jedoch in einem [Artikel](#) vom März 24, dass viele Unternehmen diese Versprechen regelmäßig nicht belegen können. Greenwashing - so nennt sich diese Irreführung der Verbraucher*innen. Die EU will Verbraucher zukünftig besser vor falschen Versprechen schützen und „Greenwashing“ in der Werbung verbieten. Außerdem soll das neue Gesetz nur noch Nachhaltigkeitssiegel zulassen, die auf offiziellen Zertifizierungssystemen beruhen.

!!! SAVE THE DATE !!!

Der Termin zur Übergabe des Zertifikats ‚Grüner Gockel‘ steht: Es ist der **26.06.2024, 12:00 Uhr**. An dem Tag wird uns OKR Dr. Claus Müller das Dokument übergeben. In welchem Rahmen dies geschieht, bespricht das Team auf seiner nächsten Sitzung am 12.06.2024.

Wir informieren euch über Einzelheiten per Mail und Aushang. Bitte unbedingt den Termin vormerken!!!



Zu guter Letzt möchten wir, im Hinblick auf die bevorstehende Sommerzeit und die vielleicht kommende Hitzewelle auch noch an unsere Zimmerpflanzen denken. Damit diese die Trockenheit und Urlaubszeit gut überstehen, könnt ihr hier hilfreiche [Tipps](#) und [Anregungen](#) nachlesen. Und denkt bei der Auswahl/ beim Kauf von Zimmerpflanzen daran, dass einige [Pflanzen](#) wahre Luftreiniger sind, die eine Vielzahl an Schadstoffen aus der Raumluft filtern und gleichzeitig wertvollen Sauerstoff produzieren.

Das Team des Grünen Gockel wünscht euch eine schöne Sommer- und Urlaubszeit und wir freuen uns auf ein Wiedersehen anlässlich unserer Termine.